

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung des Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V.

Am 07. Mai 2022, um 14:30 Uhr kamen im Dominikus Saal der Caritas-Klinik Dominikus, Kurhausstr. 30 in 13467 Berlin 22 anwesende Mitglieder zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen. (gem. Anwesenheitsliste)

9 Mitglieder wurden durch Vollmacht sowie Stimmübertragung gem. der Vereinssatzung vertreten. Somit lag die stimmberechtigte Mitgliederanzahl bei 31 (gem. vorliegenden Vollmachten).

Herr Michael Ermisch begrüßte als Versammlungsleitung und Vereinsvorsitzender die Anwesenden herzlich. Er stellte fest, dass die Versammlung fristgerecht sowie satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Im Anschluss gab er die mit der Einladung versandte Tagesordnung bekannt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstandes
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Verabschiedung der Tagesordnung
4. Grußwort
5. Entgegennahme des Tätigkeitsberichts (Rechenschaftsbericht) und Finanzberichts für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Ausblick und aktueller Entwicklungsstand
8. Anträge
9. Schlusswort des Vorsitzenden

Der Vorsitzende stellte den Antrag die Tagesordnung zu ändern. Da keine Anträge gem. der Vereinssatzung eingereicht wurden. Somit kann und soll der TOP 4. Grußwort nach hinten verschoben werden und den TOP 8. Anträge ersetzen.

Per Handzeichen wurde der Tagesordnungsvorschlag mit Änderung einstimmig angenommen.

Entgegennahme des Tätigkeitsberichts (Rechenschaftsbericht) und Finanzberichts für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021

Der Vorsitzende erläutert den Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2021, der allen Mitglieder in Schriftform ausgehändigt wurde:

„Unser am 09. Juni 2021 von 9 Gründungsmitgliedern gegründeter Verein wurde am 20. Juli 2021 in das Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg unter VR 39018 B eingetragen.

Das für den Verein zuständige Finanzamt ist das Finanzamt für Körperschaften I in Berlin. Der Verein hat die Steuer-Nr.: 27/026/30817. Das Finanzamt hat am 28.07.2021 einen Bescheid nach § 60a Abs. 1 AO erlassen und dabei gesondert festgestellt, dass die Satzung des Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. in der Fassung vom 09.06.2021 die satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO erfüllt.

Der Verein wird gemäß der Vereinssatzung durch vier Vorstandmitgliedern vertreten. Der Vorstand übt seine Tätigkeit vollumfänglich ehrenamtlich aus und erhält keinerlei Aufwandsentchädigungen.

Der Verein wird durch die DAMM • LADEHOFF • PERSSON • THIEL Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Partnerschaftsgesellschaft mbB, Eulenkrugpfad 2, in 22359 Hamburg, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Dipl. Kaufm. Christian Ladehoff finanz- und steuerrechtlich betreut. Ferner wird durch die Kanzlei der Erstellungsbericht über den Jahresabschluss und die Steuererklärung erstellt.

Zusätzlich werden die finanziellen Tätigkeiten des Vereins jährlich durch die Kassenprüfer: Dr. Georg Pollert und Martin Wiegandt revidiert. Die Kassenprüfung wird im jährlichen Prüfbericht dargelegt.

Unser Verein hatte am 31.12.2021 insgesamt 44 Fördermitglieder (davon 9 Gründungsmitglieder). Die Mitglieder teilen sich auf in: 31 Privatpersonen, 1 Personengesellschaft, 12 juristische Personen. Seit der Gründung am 09. Juni 2021 sind im Berichtsjahr 35 neue Fördermitglieder eingetreten, Austritte sind im Berichtsjahr 2021 nicht zu verzeichnen.

Der Verein hatte im Berichtsjahr 2021 keine Angestellten und keine Aushilfskräfte, sondern ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Nach den ersten allgemein notwendigen Verwaltungsarbeiten ging es im ersten Schritt darum, den Förderverein aber auch die Arbeit des Hospiz Katharinenhaus der Öffentlichkeit vorzustellen. Durch intensive und umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit des Fördervereins wurde auf die stetig notwendige, nachhaltig sowie langfristig Sicherung der Hospiz- und Palliativversorgung des Caritas-Hospizes Katharinenhaus Reinickendorf, zu Gunsten der dort wohnenden Hospiz-Gäste aufmerksam gemacht“.

Im weitrem Verlauf stellt der Vorsitzende anhand einer Power Point Präsentation die im Geschäftsjahr 2021 stattgefundenen Vereinsaktivitäten bildlich dar. Er erläuterte die im schriftlich vorliegenden Tätigkeitsbericht 2021 aufgeführten Einnahmen und Ausgaben des Vereins (Finanzbericht) ausführlich und beantwortete alle Fragen der Mitglieder im Detail.

Allen Mitglieder, die nicht anwesend waren, wird der Tätigkeitsbericht per Post zugesandt sowie auf der Vereins-Homepage veröffentlicht.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung und lobte die herrausragende Arbeit sowie die tatkräftige Unterstützung des gesamten Hospiz-Teams bei der Umsetzung der Projekt vor Ort im Hospiz.

Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Herr Dr. Pollert trägt den mit Herrn Martin Wiegandt gemeinsam erstellten Kassenprüfbericht vor:

„Am 15. Februar 2022 fand gem. der Vereinssatzung die ordnungsgemäße Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2021, in den Räumen des Vereinssitz Kurhausstr. 30, 13467 Berlin, statt. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen, keine Fehler in der Buchführung und keine offenen Fragen. Die vorgelegten Belege und Kontoauszüge sind eingesehen und stichprobenartig geprüft worden. Es ergaben sich keine finanziellen

Differenzen. Die Belege sind in einem übersichtlichen und geordneten Zustand und entsprechen einer ordentlichen Buchführung. Die erfolgten Ausgaben sind zulässig und zweckmäßig. Die Belege sind eindeutig gekennzeichnet und wurden dem Kontenplan sachlich zugeordnet. Wir die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung“.

Per Handzeichen wurde der Vorstand für das Geschäftsjahr einstimmig durch die Mitglieder entlastet.

Im Namen des gesamten Vorstandes bedankte sich der Vorsitzende für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ausblick und aktueller Entwicklungsstand

Der Vorsitzende stellt die Vereinsentwicklungen im Zeitraum 01. Januar 2022 bis Anfang Mai 2022 und die derzeitigen Planungen für das Jahr 2022 vor:

- Aus persönlichen Gründen ist die Schriftführerin, Frau Dr. Iris Kraus, aus dem Vorstandsamt ausgeschieden. Der Vorsitzende bedankte sich in der Mitgliederversammlung für die von Frau Dr. Kraus geleistete ehrenamtliche Vorstandsarbeit im Geschäftsjahr 2021.

Gem. der Vereinssatzung wurde durch einstimmigen Vorstandsbeschluss das Vereinsmitglied Herr Joachim Kallweit in den Vorstand berufen und übt die Funktion des Schriftführers bis zum Ende der Amtsdauer des Vorstandes.

Auf Fragen des Vorsitzenden ob hierzu Einwände der Mitglieder bestehen, wurde dies einstimmig mit Nein beantwortet.

- Am 21. März 2022, den 83. Geburtstag von Frau Mazur und Stifterin des Brunnens, fand die Einweihung des Brunnens im Innenhof des Hospiz Katharinenhaus Reinickendorf statt. Der Brunnen, der Hospiz-Gäste, der Angehörigen, Freunden und dem Hospiz-Team in Zukunft zum Innehalten und Verweilen einladen wird, wurde von der Reinickendorfer Gebauer Steinmetzarbeiten GmbH in Handarbeit hergestellt.
- Um den Verein, die Vereinsarbeit und für die Gewinnung von Unterstützern in der Öffentlichkeit intensiver zu präsentieren, ist der Vorstand dabei Botschafterinnen und Botschafter für den Verein zu gewinnen. Sie sollen sich in der Öffentlichkeit ehrenamtlich engagieren mit ihrem Namen und setzen sich authentisch sowie solidarisch für die Interessen des Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. ein.

Der Förderverein konnte bereits aus dem Bereich Politik, Frau Emine Demirbüken-Wegner als Botschafterin für den Verein gewinnen. Es sollen noch weitere Botschafter folgen. Ziel ist es ein Botschafterteam aus vier Personen, aus verschiedenen Bereichen für die Unterstützung des Fördervereins zu gewinnen.

- Das in der Zwischenzeit eingerichtete Trauercafe wird im Mai zum zweiten mal stattfinden und wird von den Angehörigen der verstorbenen Hospiz-Gäste gut angenommen.

- Für das eingerichtete Angebot „Ergänzende Therapien“ im Hospiz wurden vom Verein bereits 8.000 € bereitgestellt, die als Zweckgebundene Spende auf das Bankkonto des Hospiz vom Verein überwiesen wurden.
- Der Förderverein ist mittlerweile auf verschiedenen Stiftungsplattformen registriert und als förderwürdig anerkannt. Des weiteren ist der Verein in der Transparenzdatenbank des Land Berlin registriert und hat die Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zielgesellschaft unterzeichnet.
- Zum Garten-Projekt „Weg des Lebens“ erklärt der Vorsitzende den IST-Zustand. Dieses Projekt kann nicht auf einmal erfolgen und muss aufgrund der Kosten gestuft werden. Es wird ein Entwurf des Gartens gezeigt. Dieses Projekt wird circa 2-3 Jahre andauern wird allein durch den Förderverein finanziert. Die geschätzten Kosten werden sich auf circa 150.000€ belaufen.
- Das Sommerfest wird am 20.08.22 im Hospiz stattfinden. Der Vorsitzende bittet um Unterstützung durch die Mitglieder, zum Beispiel Kuchenspenden oder ähnliches.
- Der Vorsitzende stellt einzelne Auszüge des „Gästebuchs“ aus dem Hospiz vor, welche einen großen Dank von den Angehörigen und Gästen an das Hospiz und dem Team beschreiben. Der Hospizleiter und Vermittler Martin Wiegandt bescheibt kurz das Gästebuch.
- Der Förderverein hat aufgrund des Kriegs in der Ukraine das Sheptytsky-Krankenhaus in Lwiw/Lemberg tatkräftig mit Sachspenden unterstützt sowie mit gesammelten Geldzuwendungen. Hier bedankt sich der Vorsitzende ausdrücklich bei der Firma Jahr, die mit ihren Firmentransporter in die Ukraine gefahren sind um die Sachspenden zu übergeben. Der Vorsitzende begrüßt als Gast Andriy Lohin, Direktor des Sheptytky-Krankenhauses, aus der Ukraine.

Grußwort

Herr Lohin bedankt bei den Vereinsmitgliedern sich für die überwältigenden Sachspenden und überreicht einen Gruß aus der Ukraine. Er berichtet kurz über die Situation in der Ukraine und über die Leistungen seiner Klinik wie z.B.: Krankentransporte, Evakuierungen, medizinische und psychologische Betreuung der Menschen, stationäre und ambulante Palliativpflege.

Schlusswort

Der Vorsitzende bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern sowie Anwesenden. Er lädt alle Mitglieder des Vereins und den Gast aus der Ukraine ein, das Hospiz gerne zu besichtigen. Der Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung am 07. Mai 2022, um 16:36 Uhr.

Datum der Protokollabschrift: 08. Mai 2022

gez. Janina Falke
Protokollführerin

gez. Michael Ermisch
Vereinsvorsitzender/Versammlungsleitung